

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg

Für Sonntag, den 9. März 1969, hatte die Freiwillige Feuerwehr Kemetberg der Marktgemeinde Maria Lankowitz zu ihrer siebenten Jahreshauptversammlung eingeladen.

In seiner Begrüßung konnte Hauptmann Johann Kollegger außer den vielen Feuerwehrkameraden besonders herzlich Ehrenhauptmann Bürgermeister Johann Jäger, Vizebürgermeister Karl Petanjek, Abschnittskommandant Karl Mara und den Hauptmann der Wehr Maria Lankowitz willkommen heißen.

Anschließend berichtete der Hauptmann über die Arbeit der Wehr im abgelaufenen Jahr. Besonders erfreulich sei es, daß sich wieder vier Jungmänner in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben. Unter anderem führte Hauptmann Kollegger aus, daß es im Jahre 1969 möglich sein werde, eine Funkausrüstung anzuschaffen, sodaß die Schlagkraft der Feuerwehr Kemetberg wesentlich erhöht werde. Leider wird diese Anschaffung für die Wehr eine schwere Belastung sein, da die Gemeinde Maria Lankowitz nicht in der Lage ist, wesentliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht des Kassiers zeigte nach längerer Zeit wieder einen positiven Abschluß.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers geht hervor, daß im Jahre 1968 von der Feuerwehr Kemetberg 14 Übungen mit einer Jahresteilnehmerzahl von 125 Mann abgehalten wurden. Zu fünf Bränden, zwei Bergungen und einem Krankentransport mußte ausgerückt werden, 68 sonstige Ausfahrten wurden durchgeführt.

Bürgermeister Johann Jäger sprach Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit aus und versicherte, die Feuerwehr Kemetberg besser zu unterstützen, wenn es die finanzielle Lage der Marktgemeinde wieder erlaube.

Abschnittskommandant Karl Mara dankte im Namen des Bezirkes für die Einsatzfreude und übermittelte die Grüße des Feuerwehr-Bezirkskommandanten Karl Strablegg.

Anschließend ersuchte Hauptmann Kollegger die Kameraden um weitere gute Zusammenarbeit, dankte ihnen und den Ehrengästen für ihr Erscheinen mit einem kräftigen „Gut Heil“.